

# news

Ausgabe 1\_2009



das magazin der dlrj-ugend niedersachsen

## Impressum

### Herausgeber:

Landesjugendvorstand der  
DLRG-Jugend  
im LV Niedersachsen e.V.

### V.i.S.d.P.

Wiebke Poppen (wip)

### Redaktion:

Wiebke Poppen (wip)  
Tobias Assmann (Ass)  
Felicitas Hanke (fee)  
Sandra Henschken (SaH)  
Stefanie Artelt (StA)  
Bodo Dannhöfer (BoD)

### Redaktionsanschrift:

DLRG-Jugend Niedersachsen  
Schaumburger Str. 14  
30900 Wedemark / Mellendorf  
Tel.: (05130) 60 91 71  
Fax: (05130) 60 91 72  
nds.dlrg-jugend.de

### eMail:

oeka@nds.dlrg-jugend.de

### Layout:

Wiebke Poppen

### Druck:

Heiber Druck & Verlag  
Feldhauser Str. 61  
26419 Schortens  
Tel.: (04461) 92 90 29

### Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben  
nicht unbedingt die Meinung des LJV wieder.

## Hallo Ihr Lieben!

Gerade war noch Silvester und jetzt liegt schon das erste Viertel diesen Jahres hinter uns. Die Zeit rast und somit rücken auch unsere Großveranstaltungen wie das Landesjugendtreffen / die Landesmeisterschaften, das Pfingstcamp und unsere beiden Freizeiten mit riesigen Schritten näher. Zu allen Veranstaltungen findest du in dieser News Informationen.

**Jetzt noch ein wenig Werbung: Wir sind käuflich!** Oder besser gesagt, uns kann man mieten. Uns? Das Discoteam der Landesjugend Niedersachsen. Ihr habt eine Veranstaltung, völlig egal welcher Art, und braucht dafür noch Musik, Licht, Moderation, Präsentation, Karaoke oder etwas in der Art? Dann seid ihr bei uns genau richtig, denn wir bieten euch von einzelnen Komponenten bis hin zum rundum-sorglos Paket alles an. Wenn ihr mehr über das Discoteam wissen wollt, schaut doch einfach mal auf die Landesjugendhomepage unter der Rubrik Materialverleih und dann unter Disco nach, hier stehen auch die Grundpreise der verschiedenen Kombinationen. Wenn ihr ein individuelles Angebot braucht oder Fragen habt, dann wendet euch einfach an Christopher Grimm (christopher.grimm@nds.dlrg-jugend.de). Christopher ist für alles Organisatorische im Team zuständig. Für technische Fragen oder Einsatzmöglichkeiten der Anlage steht euch Axel Remus (axel.remus@dlrg-jugend.de) jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Auch wenn euch Fragen, Sorgen oder Probleme mit eurer Bezirksjugendanlage quälen, könnt ihr gerne auf uns zukommen- wir versuchen euch zu helfen wo wir können. Euer Disco-Team.

## Schöne Grüße, Wiebke



## TATORT

Demokratie oder warum es sich lohnt, auf Räte zu gehen.....	4
Nach dem Treffen ist vor dem Treffen.....	7
Wissen schaf(f)t Vorsprung.....	8
Weiter im Programm.....	9
Pfingstcamp 2009.....	10
Jugendarbeit und Schule.....	11
Juleica in neuem Design.....	12

## MERKEL-MÉLANGE

Zur Bundestagswahl 2009 - Projekt u18.....	14
Europa braucht dich - Europawahl 2009.....	16

## BEZIRKSINFOLINE

Eisparty auf dem Silbersee.....	17
Die Nacht der Lichter.....	18

## TEAMERTHEMEN

Terminänderung Disco-Seminar.....	19
Sommerfreizeit in Frankreich.....	20
Surf & Kite - Freizeit in Norddeich.....	20
Bildungsarbeit erneut verbessert.....	21

## OPSNAPT

Neue Doppelspitze bei der AG Disco.....	22
Neue Mitarbeiterin im LJS.....	23
Küchenteam sucht Nachwuchs.....	23

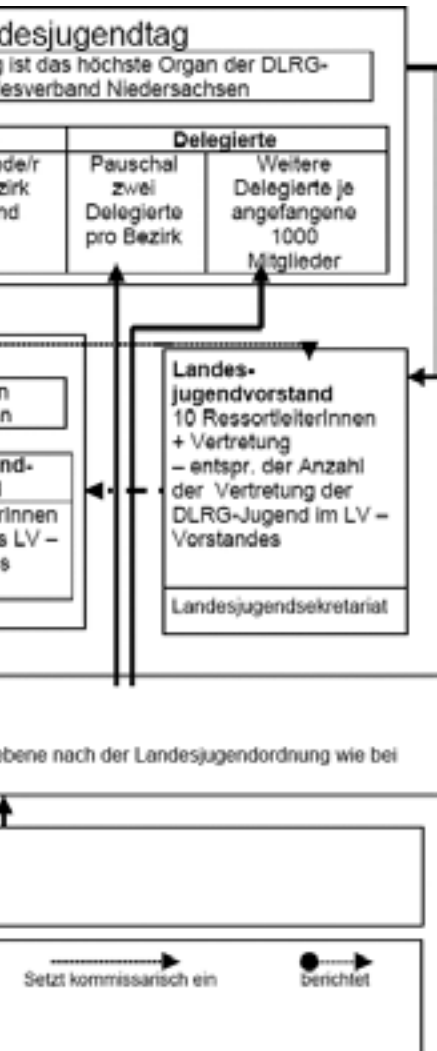


## Demokratie - oder warum es sich lohnt...

Laut dem Brockhaus ist die Demokratie eine Lebens- und Staatsform, die von der Gleichheit und Freiheit aller Bürger ausgeht und daraus die Forderung ableitet, dass nach dem Willen des Volkes regiert wird. Das Wort kommt aus dem Griechischen von δῆμος [démos], „Volk“, und κρατία [kratía], „Herrschaft“, vgl. -kratie. In einer Demokratie zu leben ist für die Mehrheit der Deutschen mittlerweile eine Selbstverständlichkeit. Dabei handelt es sich jedoch um eine Errungenschaft, die Westdeutschland erst ab 1945 unter tatkräftiger Starthilfe der Alliierten Westmächte zuteil wurde, während die Ostdeutschen bis zum Jahr 1989 darauf warten mussten. Schon seit ihrer Entstehung in der Antike trifft die Demokratie aber immer wieder auf Kritik und zeitweilig sogar auf Feindschaft. Die Demokratie vereint so viele Vorteile auf sich, dass sie als die beste bekannte Herrschaftsform bezeichnet werden kann. Nach wie vor gilt der Ausspruch des englischen Staatsmannes Winston Churchill vom 11. November 1947: „Demokratie ist die schlechteste aller Regierungsformen - abgesehen von all den anderen Formen, die von Zeit zu Zeit ausprobiert worden sind.“ Oder von einem Demokratieforscher formuliert: „die zweitbeste Demokratie ist immer noch besser als die beste Nicht-Demokratie“. Doch was hat Demokratie nun mit der direkten DLRG-Jugendarbeit zu tun? Eine ganze Menge, denn die Landesjugend Niedersachsen hat laut §4 der Landesjugendordnung folgenden demokratischen Aufbau:



## ...auf Räte zu gehen



Wie man anhand der Grafik erkennen kann, sind wir durch verschiedene Demokratieformen aufgebaut. Eines der wichtigsten Beschlussgremien der DLRG-Jugend Niedersachsen ist der Rat. Es gibt sowohl Bezirks- als auch Landesjugendräte. Die Räte tagen zweimal im Jahr, das nächst höhere und damit das höchste Beschlussgremium sind dann noch die Landesjugend- und Bezirksjugendtage. Diese Demokratieform der Räte und Tage nennt man Rätedemokratie; dieses ist ein politisches System, bei dem die Herrschaft von der Bevölkerung über direktgewählte Räte ausgeübt wird. Die Räte werden auf mehreren Ebenen gewählt: Auf Ortsebene werden in Jugendversammlungen Abgesandte in die Bezirksräte/tage entsandt. Diese delegieren wiederum Mitglieder in die nächsthöhere Ebene, die Landesjugendräte/tage. Das System der Delegation setzt sich bis zum Bundesjugendrat auf Bundesebene fort, die Wahlvorgänge geschehen somit von der Basis bis zur Spitze. Aber was genau ist eigentlich dieses Ratsgremium? **Das hört sich natürlich aufregend an, aber was hat das mit euch zu tun, was passiert da überhaupt und vor allem warum?**

Der Landesjugendrat ist zunächst einmal eine politische Veranstaltung, auf der die Delegierten die Möglichkeit haben, Einfluss zu nehmen, sowohl auf die Entwicklung der Rahmenbedingungen der Jugendverbandsar-



## 6' TATORT

beit und auf die Rolle, die die DLRG-Jugend Niedersachsen dabei spielt. Darüber hinaus habt ihr die Möglichkeit und Aufgabe, innerverbandlich die Arbeit des Landesjugend-/Bezirksjugendvorstandes zu kontrollieren und ihm eure Wünsche für die Arbeit mitzuteilen. Laut Jugendordnung sollen hier „alle grundsätzlichen Fragen und Angelegenheiten“ auf Landesebene behandelt werden. Auch hier könnt ihr also Einfluss nehmen oder „Macht“ ausüben! Dabei könnt ihr lernen, nach welchen demokratischen, aber eben auch bürokratischen Spielregeln solche Einflussnahme vonstatten geht und welche Chancen für eure Arbeit damit verbunden sind. **Jetzt möchte natürlich jede/r auf so einem Rat mal dabei sein, doch geht das überhaupt?**

Ja klar. Alle haben die Möglichkeit, Einfluss zu nehmen - entweder über Anträge an die Bezirks- oder Landesjugend oder vielleicht als Gast der Bezirke. Und ausüben könnt ihr diese politische Teilhabe auch auf Ortsebene in Jugendversammlungen oder auf den Bezirksjugendräten. Diese Gremien werden nämlich dann spannend, wenn sie von euch genutzt werden und ihr eure Vorstellungen und Wünsche für eure Arbeit dort einbringt.

Im Vorfeld erhält man meist in schriftlicher Form Berichte des Jugendvorstandes. Daraus entwickeln sich meist Diskussionen und Redebedürfnisse. So ein Bericht dauert bei dem Einen vielleicht 10 Minuten und bei dem Anderen auch bis zu 1 Stunde Schreibarbeit. Es kommt darauf an, was derjenige zu berichten hat. Dies hilft den Delegierten sich eine Meinung zu bestimmten Diskussionspunkten im Vorfeld zu machen und auf dem Rat dann angeregt mit zu diskutieren.

Ein Delegierter hat nämlich eine entscheidende Rolle, da er seinen Bezirk/OG und dessen Interessen vertritt. Also ist die Vorbereitungszeit einfach sehr wichtig, um Gedanken zu sammeln und sich auch mit anderen darüber auszutauschen um sein Meinungsbild zu festigen.







## Wissen schaf(f)t Vorsprung!

Nun ist es wieder soweit, der Anfang des Jahres liegt hinter uns und unser Großereignis vor uns. Wie jedes Jahr laufen die Vorbereitungen auf vollen Hochtouren und alle geben ihr Bestes, um euch das ultimative Treffen möglich zu machen.

### Hier mal ein kleiner Teil der Geschichte zu diesem Treffen:

Die OG Sarstedt hat sich ziemlich schnell zu diesem Treffen bekannt und sich voller Elan in die Arbeit gestürzt. Es sah auch so aus, als wenn es mal wieder ein Treffen ohne große Hürden im Vorwege werden würde, aber falsch gedacht: Alles war geklärt, die Schulen standen fest und auch das Bad zum Schwimmen. Dann kam uns der Haushalt der Behörden dazwischen, da hatte sich doch tatsächlich noch ein Topf Geld für Renovierungsarbeiten aufgemacht, die in den nächsten Ferien, komme was wolle, durchgeführt werden müssen.

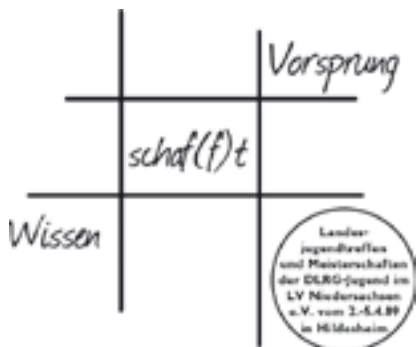
Damit hatte sich für uns die Übernachtung in Sarstedt leider erledigt. Da Sarstedt jedoch, dank der vielen Arbeit, die bereits geleistet war, das Treffen weiterhin auf die Beine stellen wollte, suchten wir nach einer möglichst nahe gelegenen Lösung und was liegt um die Ecke, ja richtig: Hildesheim.

Der Bezirk stimmte zu und so gingen die Planungen ins Volle. Termine mit dem Landkreis mussten her und neue Gedanken für die Umsetzung. Der Landkreis war sofort begeistert und unterstützt uns, wo er nur kann. So wurde die Arbeit und Umsetzung das Treffen um die Ecke stattfinden zu lassen schnell zum neuen Plan. Nun werden wir uns also in Hildesheim

wiedersehen und hoffen, dass es mal wieder ein unvergessliches Treffen wird.

Das Programm arbeitet jede freie Sekunde und auch das Motto macht Lust und Laune sich begeistern zu lassen.

Auch die Meisterschaften lassen auf sich hoffen, da wir dieses Jahr acht Bahnen zur Verfügung haben werden. Leider sind wir wieder gezwungen die Senioren auszug-





liedern. Ja, wir wissen, es ist nicht die tollste Lösung, aber ohne 50m Bahnen zeitlich leider nicht anders zu gestalten.

So, nun habt ihr mal einen kleinen Eindruck gewonnen, wie es dieses Jahr so aussieht. Ich hoffe wir sehen uns dort alle wieder, ob Schwimmer, Teilnehmer oder Mitarbeiter.

Ich freue mich, Tanja

## Weiter im Programm ...

... denn viele kreative Köpfe haben geraucht, um euer und unser Programm für das kommende Landesjugendtreffen richtig abzurunden. Auf der 2. ZRPT, also dem 2. Planungstreffen zu den Landesmeisterschaften und dem Landesjugendtreffen, haben wir uns, das heißt 40 zukünftige ProgrammmitarbeiterInnen, Fee und ich erst in Hannover und dann im Lager des Landesjugendsekretariates getroffen, um unser Werk des 1. Treffens zu vollenden.

Plakate wurden gemalt, Wegweiser gebaut, die Gestaltung der Räume und Flure ausgedacht und und und.

### **Räume? Flure?**

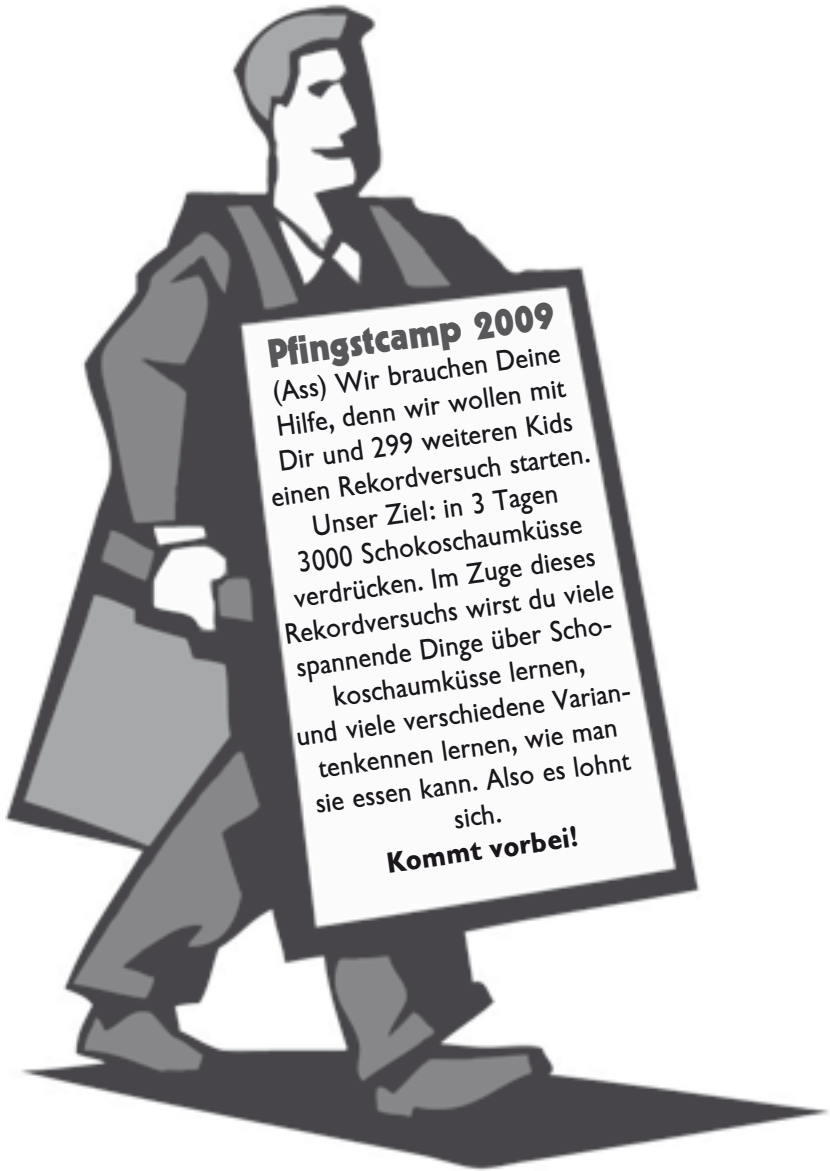
Ja genau, denn in diesem Jahr werdet ihr den Programmbereich wieder in einer Schule finden. Manche von euch sagen jetzt vielleicht "juhu", andere wiederum "schade". Aber ich verspreche euch, es lohnt sich, wie auch in den letzten Jahren, reinzuschauen und mitzumachen.

Also schaut euch doch schon einmal das vorläufige Programm im Internet unter [www.nds.dlrg-jugend.de](http://www.nds.dlrg-jugend.de) an. Auch die Anmeldungen zu den geplanten Ausflügen sind dort möglich. Hier schon einmal ein Tipp von uns: Schnell anmelden, denn es gibt nur begrenzte Plätze.

Wir sehen uns auf dem Landesjugendtreffen!

Stefanie





**Pfingstcamp 2009**

(Ass) Wir brauchen Deine Hilfe, denn wir wollen mit Dir und 299 weiteren Kids einen Rekordversuch starten.

Unser Ziel: in 3 Tagen 3000 Schokoschaumküsse verdrücken. Im Zuge dieses Rekordversuchs wirst du viele spannende Dinge über Schokoschaumküsse lernen, und viele verschiedene Varianten kennen lernen, wie man sie essen kann. Also es lohnt sich.

**Kommt vorbei!**



## Jugendarbeit und Schule: Wie kommt das Schlauchboot in die Schule?

Lernen ist mehr als Schule - wir gehen neue Wege und du kannst mit!

(Bod) Seit 2004 arbeiten die niedersächsischen Jugendverbände - auch die DLRG - mit öffentlichen Ganztagschulen zusammen.

Die Jugendverbände unterstützen die Schulen bei der Bildung. Denn Bildung ist viel mehr als Schule. Bei diesem Mehr sind wir für die Schulen effektive und gerne gesehene Partner. Du triffst die DLRG in so mancher Schule und kannst dort sehen und erleben, wie sie ihr Knowhow und ihr Material in der Schule zum Einsatz bringt.

Der Einsatz der DLRG an Schulen kann ganz verschieden aussehen: Erste Hilfe Kurse, thematische Klassenfahrten zum Thema Teamwork und Gruppenentwicklung, erlebnispädagogische Aktionen wie Kistenklettern oder ein Projekttag mit Schlauchbooten und Schwimmsicherheitstraining.

### Warum macht die DLRG das?

Ganz einfach: Die DLRG sieht es als selbstverständlich an, sich zu entwickeln und neue Dinge auszuprobieren!

Mit der Schulaktion erreichen wir Jugendliche, die wir sonst nicht erreichen. Wir gewinnen somit weitere TeilnehmerInnen für unsere Verbandsaktionen. Vor allem erhalten wir die Möglichkeit mehr Menschen zu zeigen, was die DLRG alles kann!

Auch andere Verbände sind mit von der Partie. Auf der Karte kannst du sehen, wo schon überall Aktionen stattfinden. Es werden ständig mehr.

**Das Projekt „next Schule“ zeigt: Man lernt nicht für den Test, sondern fürs Leben! Die DLRG sagt: Richtig! Wir helfen dabei!**



## Juleica in neuem Design

(SaH) Aus der Jugendarbeit der DLRG-Jugend ist sie nicht mehr wegzudenken: die Juleica. Und damit sind die DLRG-Jugendlichen in Niedersachsen in guter Gesellschaft, denn seit der bundesweiten Einführung im Jahr 1999 wurden bisher 300.000 der bunten Karten ausgehändigt. Niedersachsen ist dabei mit 70.000 Karten das Bundesland mit den meisten Karten; derzeit sind etwa 24.000 Karten gültig.

Die Vorteile der Juleica liegen auf der Hand: Die Karte gilt als Qualifizierungsnachweis, denn wer eine Juleica der DLRG-Jugend hat, hat mindestens 50 Stunden lang etwas über das Betreuen von Kinder- und Jugendgruppen gelernt. Zusammen mit den Vergünstigungen, die vielerorts für die JugendleiterInnen gewährt werden, sorgt dieser Qualifikationsnachweis für die hohe Akzeptanz der Juleica.

Nach 10 Jahren war nun das Design der Juleica in die Jahre gekommen, so dass der Deutsche Bundesjugendring einen Wettbewerb ausrief und viele junge Mediengestalter und andere Begabte sich Gedanken um ein „Lifting“ der Juleica machten. Das Ergebnis dieses Wettbewerbs wurde am 29.01.2009 in Hannover der Öffentlichkeit vorgestellt. Da hieß es dann „Adé Pink und kleine Männchen, Willkommen Gelb und Punkte!“. Das neue, zeitgemäße Design soll nicht nur bei den zukünftigen Juleica-InhaberInnen besser ankommen, es soll auch seriöser wirken.



Zeitgleich mit dem neuen Design stand auch ein „Relaunch“ der Juleica-Homepage [www.juleica.de](http://www.juleica.de) an. Diese Homepage bietet alle wichtigen Infos rund um die begehrte Karte und beinhaltet



auch den Nachfolger des papierbasierten Antragsverfahrens. Denn die „neue“ Juleica wird ab April online beantragt. Auch dabei ist Niedersachsen, zusammen mit dem Land Berlin, Vorreiter; hier wird der Testlauf des Online-Antragsverfahrens durchgeführt. Außerdem auf der Homepage: eine Juleica-Community, auf der sich registrierte UserInnen austauschen könne.

## Was ändert sich für euch?

### Wenn ihr bereits eine Juleica habt

...ändert sich zunächst einmal Nichts. Denn die alten Juleicas behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit bis zum auf die Card aufgedruckten Ablaufdatum. Wenn ihr dann eine neue Juleica beantragen wollt, benötigt ihr wie bisher

Nachweise über drei Fortbildungen oder Seminaren in der Jugendarbeit bzw. maximal eine Fortbildung in einem Stammverbandsthema sowie ein Passphoto und die Befürwortung eures Ortsjugendvorsitzenden und eures Bezirksjugendvorsitzenden. Die neue Juleica beantragt ihr dann schon bald ganz modern online.

### Wenn ihr eine Juleica machen wollt

...ändert sich für euch nur das Procedere bei der Beantragung. Alle weiteren Bedingungen zum Erwerb einer Juleica bleiben gleich, das bedeutet, ihr müsst an einer Juleica-Schulung und einem Anerkennungsseminar teilnehmen, einen Erste-Hilfe-Kurs nachweisen, mindestens 16 Jahre alt sein, sowie die Befürwortung eures Ortsjugendvorsitzenden und eures Bezirksjugendvorsitzenden nachweisen. Auch ihr benötigt ein Passphoto. Alle Einzelheiten erklären auch die TeamerInnen in der Juleica-Schulung. Die Juleica selbst beantragt ihr dann ebenfalls online.

**Die nächsten Juleica-Schulungen sowie die nötigen Infos zur Anmeldung findet ihr unter [www.niedersachsen.dlrg-jugend.de](http://www.niedersachsen.dlrg-jugend.de)**



Pressekonferenz (von links: Hans Schwab, Mechthild Ross-Luttmann und 4 Juleica-Inhaber)



## Zur Bundestagswahl 2009

**Projekt u18 – ist wie Autofahren mit 17, wie Flugzeug fliegen als Copilot, oder wie telefonieren können ohne Guthaben**

(BoD) Die Bundestagswahl rückt näher und auch du kannst dieses Jahr einen Bundestag wählen, auch wenn du noch keine 18 Jahre bist!

### Wie geht das?

Ganz einfach: Mit dem Projekt u18. Das Projekt u18 ist eine Jugendwahlinitiative zur Bundestagswahl im September 2009. Dabei können alle Leute unter 18 Jahren ihre Stimme abgeben.

Beim Projekt U18 kannst du erste Erfahrungen sammeln, wie es ist einen echten Wahlzettel in der Hand zu haben und zum ersten Mal dein Kreuz bei der Partei deiner Wahl zu machen. Dann kannst du den Moment abwarten, an dem die Wahllokale schließen. Du verfolgst, wie kurz nach 18 Uhr die ersten Hochrechnungen entstehen.

Die Spannung steigt!

Schließlich siehst du, wie deine Partei und die anderen abgeschnitten haben. Nun folgt das Ergebnis und du siehst, wie es sich auf die Zusammensetzung des zukünftigen Parlaments auswirkt.



Foto: U18-Netzwerk Berlin

Glückwunsch - Deine erste Stimmabgabe war erfolgreich und damit hast du die wichtigste Aufgabe in der Demokratie gemeistert: das Mitmachen!

Denn Demokratie lässt sich auf die Formel des ehemaligen US Präsidenten Truman bringen: „**It depends on you!**“ (Es kommt auf dich an!)





Das Projekt u18 ermöglicht es dir durch diese gespielte Probe-Wahl (nach echtem Verfahren, mit echten Wahlurnen usw.) erste Erfahrungen mit der demokratischen Wahl zu machen.

Nach diesen Erfahrungen weist du bei deiner ersten echten Wahl, wie es geht und wen du wie wählst.

**Wo stehen die u18- Wahlurnen, fragst du dich nun. Was muss ich tun um mitzumachen? Muss ich die Wahl beantragen?**

Alle deine Fragen werden auf der Homepage [www.u18.org](http://www.u18.org) beantwortet.

Hier sei schon einmal so viel verraten: Wenn du es willst, kannst du euer Vereinsheim in ein Wahllokal verwandeln und damit an einer nicht ganz alltäglichen Aktion teilnehmen. Das Netzwerk u18 ist bundesweit organisiert und zu ihm gehören neben dem Bundesjugendring viele andere große Jugendverbände. Noch ein Grund auf die Homepage ([www.u18.de](http://www.u18.de)) zu surfen und zu sehen, wer alles dabei ist.

Foto: Kinderring Berlin e.V.



ei schön,  
ende.





## Europa braucht dich! – Europawahl 2009

(BoD) Bestimme mit, was in Europa geschieht! Im Sommer 2009 wird das Europäische Parlament in Straßburg neu gewählt. Da es direkt von den Bürgern und Bürgerinnen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) gewählt wird, kann man es auch als „Bürgerkammer“ bezeichnen.

### Was ist diese „Bürgerkammer“ eigentlich?

Die „Bürgerkammer“ der EU ist das einzige direkt gewählte supranationale, also übernationale, Parlament der Welt. Alle Europäer über 18 Jahre können über seine Zusammensetzung bestimmen.

Wie auch der Deutsche Bundestag besteht es aus der Summe seiner gewählten Volksvertreter. Damit repräsentiert die „Bürgerkammer“ der EU 490 Millionen Bürger und Bürgerinnen aus seinen 27 Mitgliedsstaaten. Die Hauptaufgaben sind die Gesetzgebung und die Haushaltsfinanzierung in der EU. In 2006 jonglierten die Abgeordneten beispielsweise mit einem Haushaltvolumen von 113 Milliarden Euro (in Zahlen sind das 113.000.000.000 Euro).

Das sind keine kleinen Posten und damit es dabei auch gerecht zugeht, werden der Haushalt und die Gesetze in Rücksprache mit dem Rat der EU beschlossen.

### Was passiert eigentlich auf der supranationalen Ebene der Europäischen Union?

Hier sollen die Beziehungen der Mitgliedsstaaten untereinander geregelt werden. Dabei geht es vor allem darum ein Klima zu schaffen, in dem alle 27 Mitgliedsstaaten erfolgreich und fair miteinander arbeiten können.

Und gerade für Jugendverbände wie die DLRG-Jugend ist die europäische Ebene besonders interessant. Denn bei der EU können Gelder für Projekte beantragt werden. Hierbei werden vor allem Themen zur politischen Bildung, Zivilcourage oder Bürgerrechten gefördert.

**Also: Gestalte Europa mit – geh zur Europawahl 2009!**



## Eisparty auf dem Silbersee

Ein Traum ist wahr geworden. Erstmals in Langenhagen gab es eine Eisparty auf dem Silbersee. Viele konnten sich zwar noch dunkel daran erinnern, dass der Silbersee vor vielen Jahren schon mal zugefroren und betretbar war, ganz einzig werden konnte man sich allerdings nicht über das letzte Mal. War es 1997 oder 2000?

In jedem Fall war es das erste Mal, dass es dort Musik, Bratwürstchen, Kakao, Crepes, Brezel und vieles mehr gab. Auch erstmalig konnte man bei Licht noch in der Dunkelheit seine Kreise auf dem See ziehen. Dank des hohen ehrenamtlichen Einsatzes und der tollen Zusammenarbeit des Musikcorps Langenforth und der DLRG Langenhagen ist dieser Tag zu einem unvergesslichen Event geworden. Während es auf anderen Seen scheinbar übervoll war, gab es trotz einer guten Besucherfrequenz genügend Platz, so dass ein gemütliches Schlittschuhfahren, Spazierengehen und auch Eishockey möglich war. Eine Party für die ganze Familie.

Text: Axel Remus



## Die Nacht der Lichter - das große Langenhagener Laternenfest

Das war das Langenhagener Ereignis in diesem Winter! An drei verschiedenen Stationen starteten die Laternenumzüge, um dann gleichzeitig am Silbersee zu enden.

Der sicherlich größte Umzug begann an der Friedrich-Ebert-Schule und war auch als erster am Silbersee. Bei herrlichem klarem, aber kaltem Wetter waren nach Ankunft aller drei Züge über 1.000 Menschen da und waren begeistert von der Musik der drei Musikzüge, die nacheinander das dortige Publikum in ihren Bann zogen. Die Bewirtung mit Essen und Getränken klappte reibungslos, auch wenn zwischendurch die Elektrik aussetzte. Weitere Höhepunkte neben der Musik und den vielen Laternen waren die leuchtenden Boote auf dem Silbersee und das Feuerwerk am gegenüberliegenden Ufer des Silbersees. Die Veranstalter, DLRG, Musikcorps Langenforth und Jugendfeuerwehr waren begeistert von dem in dieser Größenordnung nicht erwarteten Zuspruch der Langenhagener und es wird im nächsten Jahr sicherlich eine Fortsetzung geben.

Text: Axel Remus



## Terminänderung Disco-Seminar

**Thema:** Disco Seminar  
**Zielgruppe:** 16 Jahre bis offen (auch ohne Vorkenntnisse)  
**Ort:** nach Absprache  
**Teamer:** Christopher Grimm, Axel Remus  
**Termin:** NEU 18.07.+19.07.2009

Du hast Interesse an Technik oder hast viel mit Musik zu tun? Weißt, welche Musik auf welche Feier gehört und legst vielleicht schon ab und zu auf Partys auf? Dann haben wir genau das Richtige für dich! In unserem DISCO-SEMINAR wollen wir die große Disco-Anlage der Landesjugend genau kennen lernen und uns über das Equipment unterhalten. Im Anschluss befassen wir uns damit, was einen guten DJ bzw. Moderator ausmacht. Welche Musik zu welcher Zeit, wie merken, was die Menge mag, wie mache ich ein gutes Bild hinterm Mischpult? Alles Fragen, auf die ihr an diesem Wochenende Antworten bekommen werdet. Aber auch das Technische soll nicht zu kurz kommen, damit ihr wisst, wie ihr was anschließen müsst und euch nicht die Sicherungen um die Ohren fliegen. Und wenn's euch richtig gefällt -wer weiß- seid ihr vielleicht dann auch gleich im DISCO-Team der Landesjugend! Also schnappt euch eure Musik/Technik interessierten Freundinnen und Freunde und meldet euch gleich über das LJS an!

Natürlich soll an dem Wochenende ein tolles Abendprogramm mit Disco und gemütlichem Beisammensein nicht fehlen!

Bei Fragen meldet euch gerne unter:  
[Christopher.Grimm@nds.DLRG-jugend.de](mailto:Christopher.Grimm@nds.DLRG-jugend.de)

Wir freuen uns auf euch! Axel & Christopher





## Sommerfreizeit in Frankreich

Noch Plätze frei!!!

Bist du zwischen 12 und 15 Jahren alt und hast am Beginn der Sommerferien noch nichts vor? Dann melde dich doch für unsere Sommerfreizeit 2009 auf die Ile d'Oléron in Südfrankreich an!

Wir wollen auch in diesem Jahr zwei tolle Wochen auf der Ile d'Oléron - der Insel des Lichts - direkt am Atlantik verbringen. Der riesige Zeltplatz und die wunderschöne Insel haben viel zu bieten, das es zu erkunden gilt. Ob mit dem Fahrrad auf Inselsafari, dem Bodyboard in die Brandung oder bei vielen anderen Workshops - der Spass wird nicht zu kurz kommen! Natürlich bleibt auch genug Zeit, um einfach zu „chillen“ und die Sonne zu genießen.

### Sommerfreizeit für 12 - 15 jährige (Kennziffer: 16)

Zeit: 27.06. - 11.07.2009

Ort: Ile d'Oléron, Frankreich

Kosten: 399,00 Euro

Anmelden unter:  
ljs@nds.dlrg-jugend.de oder  
Tel: 05130 -60 91 71

## Surf & Kite - Freizeit in Norddeich

Surfer, Kiter und alle, die es werden wollen aufgepasst!!! Begrenzte Plätze noch frei!

Für alle, die keine Lust mehr haben mit ihren Eltern zu verreisen und ihre Ferien bzw. Urlaub mal so richtig „actionreich“ verbringen wollen, kommt hier das absolute Schnäpchenangebot:

In Norddeich erwartet euch ein Top Surf- und Kitesport, an dem wir mit erfahrenen Surf- und Kitelehrern die Techniken erlernen und die ersten Versuche auf den Boards starten werden. Beim Surfen wie beim Kiten weren euch spezielle Riggs, Boards und Kites bereitgestellt. Mit diesem Material seid ihr top ausgerüstet und der Neoprenanzug hält euch im Wasser warm.

### Surf & Kite Freizeit ab 16 Jahren ( Kennziffer 18)

Zeit: 18.07. - 26.07.2009

Ort: Norddeich, Norden

Kosten: 399,00 Euro

Anmelden unter:  
ljs@nds.dlrg-jugend.de oder  
Tel: 05130 -60 91 71





## Bildungsarbeit erneut verbessert

(SaH) Das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie (Landesamt) hat der DLRG-Jugend für das Jahr 2007 insgesamt 8.640 Teilnehmertage (TNT) bestätigt. Nach 7.670 TNT in 2006 und 6.326 TNT in 2005 ist dies erneut eine deutliche Steigerung.

Der Dank dafür gilt besonders den vielen Aktiven auf Orts- und Bezirks-ebene, die mit ihren vielen Bildungsmaßnahmen vor Ort dieses gute Ergebnis möglich gemacht haben.



Leider konnten wir in 2007 und auch in 2008 nicht alle Bildungsmaßnahmen der Ortsgruppen finanziell unterstützen, da die dafür im Haushalt vorgesehenen Mittel nicht ausgereicht haben. Häufig ist der Grund dafür, dass die Zuschussung der Bildungsmaßnahmen nicht vor ihrer Durchführung im Landesjugendsekretariat beantragt und die Zuschussung bestätigt wurde.

In eurem eigenen Interesse möchten wir euch also bitten, geplante Bildungsmaßnahmen frühzeitig im Landesjugendsekretariat anzumelden. Unsere MitarbeiterInnen stehen gerne für Fragen zur Durchführung von Bildungsmaßnahmen zur Verfügung.

**Mail: [ljs@nds.dlrg-jugend.de](mailto:ljs@nds.dlrg-jugend.de) · Tel.: 05130 - 90 61 71**



## Neue Doppelspitze bei der AG Disco

Seitdem Tobias Assmann auf der Weihnachtssitzung 2007 die Leitung der AG Disco abgegeben hat, um das Amt PROV im Landesjugendvorstand zu besetzen, wird die AG von Axel Remus und Christopher Grimm geführt. Axel wurde nach Absprache als offizieller AG-Leiter gewählt. Er ist speziell für den Bereich der Technik zuständig, während Christopher sich um Organisatorisches und Musik kümmert. Auf der Weihnachtssitzung 2008 wurde dann zusammen mit dem Vorstand entschieden, eine Doppelspitze einzuführen. Fortan ist Christopher also neben Axel der zweite offizielle AG Leiter. In folgendem Text möchte er sich bei allen vorstellen:



Axel Remus  
(axel.remus@nds.dlrg-jugend.de)

### Hallo Leute,

*ich heiße Christopher Grimm und bin am 12.08.1988 geboren. Ich bin Teamer auf Landesebene und bin im Jugendvorstand meines Heimatbezirks Celle tätig. Derzeit mache ich ein duales Studium zum Wirtschaftsinformatiker in Hamburg.*

*Seit nun ungefähr drei Jahren gehöre ich zum Disco-Team. Da ich auch privat als DJ agiere, fiel der Schritt nicht schwer. Die Arbeit im Disco-Team macht mir sehr viel Spaß. In den vergangenen Jahren standen Veranstaltungen wie der ChristopherStreetDay in Berlin, die Mitarbeiter-Partys, Geburtstage, OpenAir-Veranstaltungen sowie natürlich das Landesjugendtreffen auf meinem Programm.*

*Ich freue mich auf die nächsten Jahre und hoffe, euch auf dem Landesjugend-treffen oder sogar dem Disco-Seminar begegnen zu können. Gerne bin ich bereit, jederzeit Fragen zur Disco zu beantworten, oder auch Musikwünsche entgegenzunehmen ;)*

*Bis dahin alles Gute und viele Grüße,  
euer Christopher*



Christopher Grimm  
(christopher.grimm@nds.dlrg-jugend.de)





## Neue Mitarbeiterin Im LJS

Hallo, ich bin Cordula, die neue Mitarbeiterin im LJS. Als Nachfolgerin von Evelyn bin ich zuständig für alles, was mit Organisation und Verwaltung hier im Sekretariat zu tun hat. Für euch bedeutet das, ihr könnt mich ansprechen, wenn ihr Fragen habt zu Versicherungen, Abrechnungen oder Protokollen, aber auch gerne zu anderen Dingen.



### Zu meiner Person:

Ich bin 46 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Winsen an der Aller. Familie bedeutet neben meinem Mann drei Kinder, die auch schon 13, 17 und 19 Jahre alt sind und zwei Hunde. In meiner Freizeit bin ich gern in Wald und Feld oder auch auf dem Tennisplatz zu finden. Wenn das Wetter mal nicht so einladend ist, bin ich allerdings ebenso gerne am warmen Ofen mit einem guten Buch.

Einige wenige von euch habe ich auf dem Landesjugendrat schon kennengelernt und nun freue ich mich, auf dem nahenden Landesjugendtreffen die Gelegenheit zu bekommen, viele Leute zu treffen und kennenzulernen.

## Küchenteam sucht Nachwuchs!

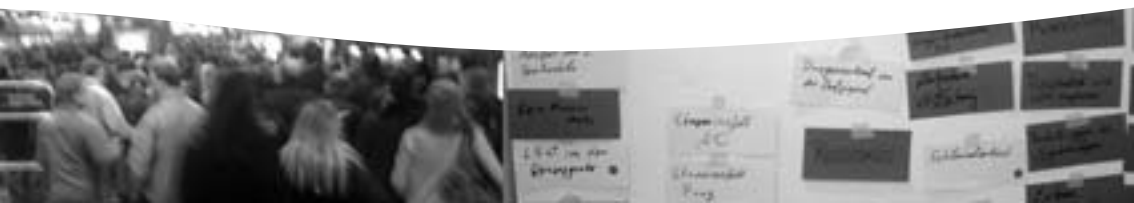
Für das Pfingstcamp der Landesjugend gibt es ein eigenes und eigenständiges Küchenteam und genau dieses sucht Nachwuchs. Wenn du also Spaß am Kochen und Schnibbeln hast, dann bist du in diesem Team genau richtig. Das Team plant die gesamte Verpflegung für das Camp, legt die Speisepläne fest und kümmert sich um die Einkäufe.

Es gibt also jede Menge zu tun und es wird bestimmt nicht langweilig. **Was musst du können oder mitbringen?**

An sich nicht viel außer Teamfähigkeit, Motivation und Spaß am Kochen. Wenn du natürlich eine Ausbildung in der Richtung hast/machst oder bereits Erfahrungen hast, umso besser.

Wenn du weitere Infos haben möchtest oder Fragen hast, wende dich einfach an uns unter: [pfingstcamp@nds.dlrg-jugend.de](mailto:pfingstcamp@nds.dlrg-jugend.de). Also wir sehen uns Pfingsten und vielleicht ja im neuen Küchenteam,

euer Orgateam Fee, Bert und Tobi



## KONTAKT

Die DLRG-Jugend Niedersachsen e.V. ist auf vielen Wegen zu erreichen:

### ...per Post

DLRG-Jugend Niedersachsen  
Schaumburger Str. 14  
30900 Wedemark / Mellendorf

...telefonisch  
05130-609171  
...per Fax  
05130-609172

### ...per Mail

[ljs@niedersachsen.dlrg-jugend.de](mailto:ljs@niedersachsen.dlrg-jugend.de)

### ...mit dem Auto

Von der A2 auf die A 352 und von der A7 die Ausfahrt Mellendorf abfahren. Richtung Mellendorf abbiegen. In Mellendorf musst du über die Bahngleise und dann gleich die zweite rechts in die Schaumburger Straße. Nach etwa 300 m links zum Verband der Bauindustrie abbiegen und schon bist du da.

### ...mit der Bahn

Hannover Hauptbahnhof umsteigen nach Mellendorf. Vom Bahnhof rechts laufen und gleich wieder rechts in die Schaumburger Straße. Nach etwa 300 m links zum Verband der Bauindustrie einbiegen. Ca. 10 Min zu Fuß.

### Unsere Bürozeiten:

Di 10 - 15 Uhr  
Mi 14 - 19 Uhr  
DO 10 - 15 Uhr  
FR 10 - 13 Uhr